

Q. D. B. V.

Redeunt feliciter Annos,

Dieses ist der Endzweck, unserer treu devotesten Wünsche,  
welche wir,

Bei der, den 25<sup>ten</sup> Julii des jehlauffenden 1763<sup>ten</sup> Jahres,

glücklich erlebten **Nachmens,**

und den 26<sup>ten</sup> ejusdem

zum **Zwey und Siebenzigsten** mahl,

höchsterfreut begangenen

**Geburths Tags Feyer,**

Des HochWürdigsten in Gott Andächtigen, und  
Hochwohlgebohrnen Herrns,

**Herrn Jacob Wosky**  
**von Bärenstamm,**

Bischoffens zu **PERGAMO,**

PRÆLATens, und infulirten **DECANI,**

Eines Hochwürdl. Domstifts

St. Petri allhier zu **Budislin,**

Wie auch Probstens und Visitatoris des Jungfräul.

Stifts, und **Glosters** zu **Lauban,**

In respectueuester Veneration  
abstatten,

D. S. A. D. B. L. H. B.

U. B. D. U. E. E. F.





Nulla Dies sine Linea.

In unsern Wahlfarth's Lauff, soll nie ein Tag vergehn,  
Wo man nicht, was gethan, will man vor GOTT besehn.

**D**ie Astrologi wollen, aus den Geburt's Tags  
Zeichen, die Glücks = Umstände eines jeden  
Menschen prognosticiren.

Der weise Solon, hat die, nach den Zeit-Alter, in der Na-  
tur, fast alle Sieben Jahre, vorgehende Veränderungen,  
dergestalt delinciret und beschrieben; Daß nehmlichen den Men-  
schen, in Ersten Sieben Jahren die Zähne ausfielen, in  
den Andern gäbe sich das Zeichen der Fortpflanzung zu erken-  
nen, in den Dritten wüchse einen der Bart, in den Vierd-  
ten zeigte sich die Stärke, in den Fünfften außerte sich die  
vollkommene Reiffe des menschlichen Wesens, in den Sech-  
sten die Mäßigung der Begierden, in den Siebenden die  
völlige Klugheit, Beredsamkeit und weißliche Regierung  
der Zunge, in den Achten, fiengen die Augen blaß und  
weiß zu werden an, in Neundten würde alles schwächer,  
und in den Zehenden nehme der menschliche Körper dergestalt  
allmählich ab, daß man im voraus das kürzeste oder späteste  
Ziel des Zeit-Alters schlossen wollte.



Bei Kayser Carln des V<sup>ten</sup> Geburt soll man keine besondere Zeichen in dem Gestirn des Himmels wahrgenommen haben, und dennoch hat Er durch seine glorieuse Thaten, bewiesen, daß die göttliche Vorsehung, Ihm, zu einer solchen hohen Kayserl. Würde erhoben.

Von unsern Hochwürdigsten Herrn Bischoff kan man ein gleiches, mit Grunde der Wahrheit sagen, daß von der allweisen Vorsehung Ihm der 26<sup>te</sup> July des 1692<sup>ten</sup> Jahres, zu einen vorzüglichsten Glücks Tage, auf diesen Erden Creys bestimmt gewesen.

Horatius hat pflegen zu sagen:

Frag nicht, wo mir, wo dir, das Lebens Ziel gesteckt,  
Von Gott bleibt dir die Zahl, ohn das Gestirn erweckt,

Sedoch

Wer auf dem Erden-Saal,  
Geräume Zeit gelebet,  
Und alles allzumahl,  
Was in demselben schwebet,  
Sonn Mond und Sternen Heer,  
Betrachtet und beschaut,  
Was in dem weiten Meer,  
Was in der Welt zehant;  
Und hätte keinen Freund,  
Dem er es könnit erzehlen  
So würde, wie es scheint  
Ihm doch das Beste fehlen.

PK 2/6330

X 329 5570 W 18

**S**endung von alle dem, und diesen Stern Geschicht,  
Auf etwas Höheres, ist jetzt mein Sinn gericht,  
Ich denck vielmehr an das, aus liebe **Jacobs Fest**,  
Das uns die Providenz, anheut begeben läßt.  
**Hochwürdigster**, Du bist, der **Theure Jacobs Mann**,  
Den wir nach unsrer Pflicht, viel gutes wünschen an,  
Der heutge **Jacobs Tag**, verdoppelt unsre Freud,  
Dieweilen Morgen schon, die froh Geburt's Tags Zeit,  
Am Firmament erscheint, auf **Hundert Fünffzig Jahr**,  
Ist dieser Wunsch zuviel, so werd doch dieses wahr,  
Wie es die Vorsicht will, und Dir es wohl gefällt,  
Das späteste Ziel der Zeit, sey Dir von **GOE** gestellt,  
Der Krieg hat nun ein End, und Mars hat aufgehört,  
Weil es am besten fehlt, die Beutel ausgeleert,  
Der edle werthe Fried, crönt unser Vaterland,  
Erhalte uns in Ruh, durchs Höchsten Allmachts Hand.  
Saturnus, Jupiter, und Venus sind Planeten,  
Mercurius, Sol, Luna, die streiten um die **Betten**.  
Wir sind zwar insgesammt, bey **Sonn** und **Mond** gebohren,  
Jedoch zum **Himmelreich**, vorlängsten auserkohren,  
Kein **Fix-Stern** hindre dieß, auf diesen Lebens Pfad,  
Damit man übers **Jahr**, noch mehr zu wünschen hat.  
Nun stimm **Einjeder** an, **Sim Tuus**, esto **Meus**,  
Sic servet utrumque, per longa **Tempora DEUS**.

VIVANT,  
alle  
**JACOB AEI**





Q. D. B. V.

Redeunt feliciter Annos,

Dieses ist der Endzweck, unserer treu devotesten Wünsche,  
welche wir,

Bey der, den 25<sup>ten</sup> Julii des jeklauffenden 1763<sup>ten</sup> Jahres,  
glücklich erlebten **Nahmens,**

und den 26<sup>ten</sup> ejusdem

zum Zwen und Siebenzigsten mahl,  
höchsterfreut begangenen

**Geburths Tags Feyer,**

würdigsten in Gott Andächtigen, und  
hochwohlgebohrnen Herrns,

**Jacob Wosky**

**Bärenstamm,**

offens. zu PERGAMO,

Tens, und infulirten DECANI,

S. Hochwürdl. Domstifts

t. Petri allhier zu Budisin,

obstens und Visitatoris des Jungfräul.

S, und Closters zu Lauban,

In respectueuester Veneration  
abstatten,

S. A. D. B. L. H. B.

U. B. D. U. E. F.

